Inhaltsverzeichnis

1. Theoretische und methodologische Überlegungen; Problemstellungen der Analyse 5

2. Die Revolution als literarischer Gegenstand - Politische Auffassungen und Geschichtsbild Rétifs in der Französischen Revolution 32

2.1. Aufstand und Volksbewegung - Rétif zum Problem der Gewalt in der Revolution 34

2.2. Der Verlust eines Heldenbildes - Auffassungen Rétifs zum Sturz der Monarchie 51

2.3. Bilanz - Rétifs Sicht auf die Ergebnisse der Revolution im Licht des Direktorialregimes 60

3. Literaturkonzeption und ästhetische Positionen 85

3.1. "Ecrivain" und "historien" - Rétifs Rollenverständnis vom Schriftsteller in der Revolution 85

3.2. Die Ästhetik - Textstruktur und Gattungsproblematik 96

3.2.1. Die Novelle als Medium "fiktionaler Authentizität" 97

3.2.2. Überlegungen zum Theater als "Schule der Nation" 104

3.3. Revolution und autobiographisches Schreiben 110

4. Von den Zwängen der Zensur zur Freiheit des Literaturmarktes - Rétifs Ansichten über das Recht auf freie Meinungsäußerung 132

4.1. Zwischen Berufung und Beruf - Erfahrungen mit dem Literaturbetrieb im Ancien Régime 134

4.2. "Vive la liberté de la presse" - Positionen im Kampf um die Durchsetzung eines Menschenrechts 144

4.3. Zwischen Markt und Misere - die materiellen Existenzbedingungen des revolutionären Literaturbetriebes.....157

Zusammenfassung 179

Bibliographie 186

Sommaire 208